

BRENNPUNKT Alte Neustadt

Bachelor Thesis

Manuel Kämmerer

Kontext/Analyse

Die Alte Neustadt ist durch ihren industriellen Charakter sowie durch die Hochschule Bremen bekannt. Sie bildet dabei einen Knotenpunkt zwischen Altstadt, Neustadt und ehemaligen Industriehafen und wird von diesen Stadtteilen geprägt. Ihre Vielfalt macht sie dabei interessant aber auch problematisch. An vielen Stellen gibt es unterschiedliche Nutzungen, die aufeinander treffen und nicht immer harmonisieren. Zudem sind viele Baulücken vorzufinden, was städtebaulich ein Problem darstellt. Diese Lücken gilt es daher an vorgegebenen Stellen zu schließen, um den Stadtteil nachhaltig zu verbessern. Der künstlich angelegte Lucie-Flechtmann-Platz spielt hierbei eine wichtige Rolle, an dem die Baulücke an der Grünenstraße 105 den Focus der Arbeit darstellt.



Erschließung M 1:5000

- Hauptstraßen
- Nebenstraßen



Konzept M 1:2500

Lucie-Flechtmann-Platz

- Anpassung der Dimensionen
- Abgrenzung zur Hauptstraße
- Schließen der Blockrandbebauung



Nutzung M 1:5000

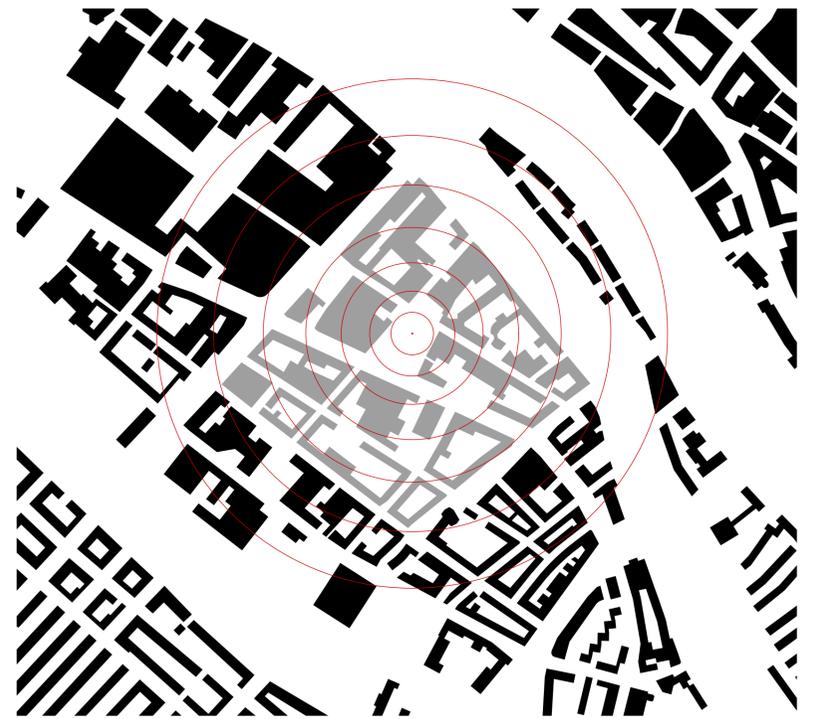
- GFW Wohnen
- GFMI gemischte Nutzung
- GFG/GFHD Industrie/Handel
- GFÖ/GRÜ öffentliche Nutzung
- sonstige Nutzung



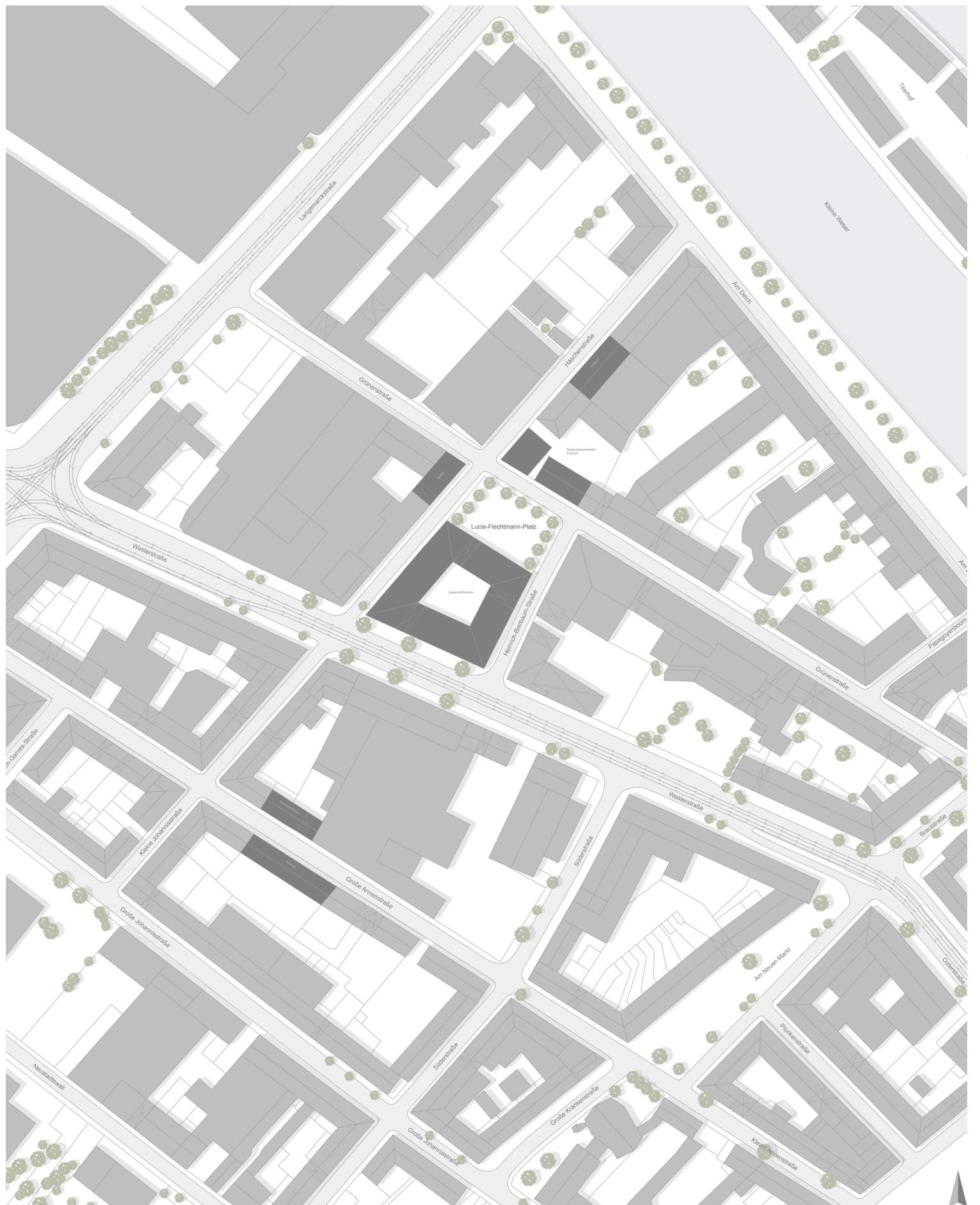
Konzept M 1:2500

1. Öffentliche Nutzung (Hässchenstraße 22)
2. Mischnutzung (Grünenstraße 105)
3. Mischnutzung (Lucie-Flechtmann-Platz)
4. Wohnen/Industrie (Große Annenstraße 25-27)
5. Wohnen (Große Annenstraße 84ff)

- Industrie in Richtung Hohentorshafen (Becks)
- Neustadt
- ▬ Teerhof/Werderstraße
- Altstadt
- Alte Neustadt



Schwarzplan M 1:5000



Lageplan M 1:1000